

Neue Pflasterverlegemaschine im harten Dauereinsatz: Optimas H88 Toro bewährt sich in der Praxis

Zur diesjährigen bauma gab es auf dem Messestand von Optimas eine wichtige Premiere: Erstmals präsentierte der Spezialist für Pflaster-Verlege-Technik und Zubehör die neue Generation einer Pflaster-Verlegemaschine, die Optimas H88 Toro, der breiten Öffentlichkeit. Eine optisch und technisch neu entwickelte Maschine, bei der neben einer Vielzahl von Neuentwicklungen, auch bewährte Komponenten der bisherigen Maschinen-Generationen übernommen wurden.



Der erste Dauererprobungseinsatz der Optimas-Neuentwicklung fand in Lüttich, Belgien, statt. Dort hatte das Unternehmen N. V. Willems auf einer Baustelle im Bereich des Containerterminals eine Fläche von insgesamt 17.000 m² mit Rechtecksteinen im Fischgrätverband zu verlegen. Während des 2wöchigen Tests stellte Herr Yvan Willems, Inhaber des belgischen Unternehmens, eine durchschnittliche Verlegeleistung von knappen 88 m²/Stunde! Laut Herrn Willems eine sehr stolze Leistung, zumal ausschließlich mit Steindicken von 13 cm und somit einem Gewicht von 330 kg pro Lage gearbeitet wurde.

Klares Resümee für den Kunden und für Optimas: Härtestest mit Note 1 bestanden! Beeindruckt war der belgische Pflasterverleger von der Stabilität und vor allem von der Schnelligkeit – resultierend aus Fahrgeschwindigkeit sowie der schnelleren und zugleich feinfühligere Greiferfunktion. Ferner vom hohen Bedienungs- und Sitzkomfort in der neugestalteten Kabine und von der uneingeschränkten Sicht nach vorne auf die Verlegekante.

Die verantwortlichen Ingenieure bei Optimas kennen die Gründe für diese positive Praxisbeurteilung: „Die H88 Toro wurde mit einem leistungsstärkeren, wassergekühlten 4-Zylinder-Dieselmotor mit 25 kW ausgestattet. Zugleich erreichen wir durch eine verbesserte Hydraulikfunktion mehr Tempo und eine sensiblere Greiferfunktion. Für spürbar mehr Wendigkeit sorgt der auf 800 mm reduzierte Innenradius der Lenkung.“

Doch das sind nur einige der wichtigsten Neuheiten. So wurde z.B. auch die Hinterachse völlig neu konzipiert und mit einzeln pendelnden Rädern ausgestattet. Das erhöht die Standfestigkeit der Maschine enorm. Schallbrücken vom Motor zur vergrößerten Kabine gehören ebenfalls der Vergangenheit an. Um belastenden Lärmbelastungen vorzubeugen, wurden Kabine und Motorblock auf speziellen Gummipuffern gelagert und mit modernem Schalldämmmaterial ausgestattet. Die verstellbare Lenksäule, eine serienmäßig integrierte Armlehnenbedienung, der komfortable Sitz (auf Wunsch auch als Gesundheitssitz mit Luftfederung lieferbar) und die ergonomische Positionierung aller Schalter und Kontrollleuchten unter dem Kabinendach dürfen bei der Beurteilung nicht fehlen. Ganz entscheidend aber ist eine Tatsache: Die Sichtbeeinträchtigung zur Verlegekante ist von Optimas eliminiert worden. Die notwendigen Hydraulikzylinder sind bei der H88 Toro links und rechts von der Windschutzscheibe im toten Winkel angeordnet worden. Der zweistufig konstruierte Ausleger (dadurch problemlose Arbeiten in z.B. Tiefgaragen möglich) weist dadurch eine extrem hohe Stabilität auf. Einfach aber genial.

Für Optimas war und ist eine Pflasterverlegemaschine ohne passendes Systemzubehör nur eine halbe Sache. Ob Hydraulik-Bordsteingreifer, ob die Vakuum-Einheit für schwere Platten, ob Pflasterfugen-Füllgerät, Hydraulik-Walzenbesen oder Sandstreuerschaukel – das Angebot ist komplett. Nur am Rande: Selbstverständlich kann bereits vorhandenes Zubehör auch bei der neuen Maschine verwendet werden.

Weitere Informationen

Optimas Maschinenfabrik H. Kleinemas GmbH ● 26683 Saterland-Ramsloh

Tel. +49 (0) 44 98-92 42-0 ● Fax +49 (0) 44 98-92 42-42 ● www.optimas.de